



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
HAIZING



JAHRESBERICHT 2020

VORWORT

Liebe Kameradinnen und Kameraden!



HBI Manfred Eckerstorfer

Wieder einmal ist ein Jahr sehr rasch vergangen. Es war in vielerlei Hinsicht ein denkwürdiges Jahr. Es standen heuer einige Höhepunkte auf dem Programm. 40 Jahre Zeltfest Haizing, 25 Jahre Partnerschaft Feuerwache Reiterndorf, 25 Jahre Jugendgruppe Haizing und ein Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus. Bis auf den gemeinsamen Punschstand vor dem Feuerwehrhaus in Reiterndorf im Jänner, welcher ein großer Erfolg war und der Jugendgruppe Reiterndorf zugutekam, konnte nichts wie ursprünglich geplant stattfinden.

Beinahe von einem Tag auf den anderen hat uns Corona in unserem Handeln und Tun verändert und hat uns Beschränkungen und ungewohnte Verhaltensweisen auferlegt. Die Feuerwehren als Teil der kritischen Infrastruktur haben jedoch die ganze Zeit über für die Sicherheit der Bevölkerung gesorgt und diese auch aufrechterhalten.

Wir mussten Einschnitte in unserem Feuerwehrwesen hinnehmen, von denen wir nie geträumt hatten. Dies stellte uns vor besondere Herausforderungen und neue Aufgaben. Wir wurden mit Einsatzabläufen unter erschwerten Bedingungen, einen auf minimalsten reduzierten Übungsbetrieb sowie dem Wegfall vieler kameradschaftlicher Begegnungen konfrontiert.

Kommandositzungen führten wir über Video Konferenz durch, auch Schulungen fanden teils über Webinare statt.

Wegen dem eingeschränkten Schulungsbetrieb an der Feuerweherschule und auf Bezirksebene konnte der Grundlehrgang erst im Herbst abgehalten werden.

6 KameradInnen stellten sich dieser Prüfung und meisterten diese mit Bravour. Ich gratuliere allen nochmals sehr herzlich.



Auch der Digitalfunk wurde in diesem Jahr verwirklicht und der Umbau im Bezirk abgeschlossen. Es standen dazu einige Schulungen auf dem Programm. Ich darf für die angefallenen Umbauarbeiten im Feuerwehrhaus und in den Fahrzeugen allen meinen Dank aussprechen.



Die Basis jeder funktionierenden Mannschaft ist die Kameradschaft. Leider ist diese heuer fast zur Gänze ausgefallen. Als einzige Veranstaltung konnte das 3. Kameradschaftliche Fischen in Michaelnbach gegen die Feuerwehr Aschach bei herrlichem Sommerwetter stattfinden (es ging zugunsten unserer Wehr aus).

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Nachbarwehren für die gute Zusammenarbeit bei Übungen und Einsätzen.

Ebenso darf ich mich im Namen der Feuerwehr bei der Polizeiinspektion Aschach bei Kontrollinspektor Christian Kraml, bei dem Roten Kreuz Hartkirchen bei Ortsstellenleiter Christoph Konzel und bei der Gemeinde Hartkirchen bei Bürgermeister Wolfram Moshammer samt Gemeindevorständen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein weiteres großes Dankeschön gebührt allen Kameraden und deren Familien, und ich hoffe, dass wir im kommenden Jahr wieder wie gewohnt unsere Kameradschaft leben dürfen.

Zum Schluss darf ich die Bitte aussprechen, auch im kommenden Jahr wieder intensiv an den Übungen und Schulungen teilzunehmen, die im nächsten Jahr anstehenden Arbeiten und Veranstaltungen unserer Wehr tatkräftig zu unterstützen und weiterhin die Kameradschaft im Sinne der Feuerwehr zu leben. Denn nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen.

In diesem Sinn, unserem Leitspruch entsprechend: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

**Manfred Eckerstorfer, HBI
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Haizing
Pflichtbereichskommandant-Stellvertreter der Gemeinde Hartkirchen**



*DEN TOTEN KAMERADEN
IN TREUEM GEDENKEN*

*MÖGEN SIE IN
FRIEDEN RUHEN*

MANNSCHAFT

Mannschaftsstand

Stand per 31.12.2020

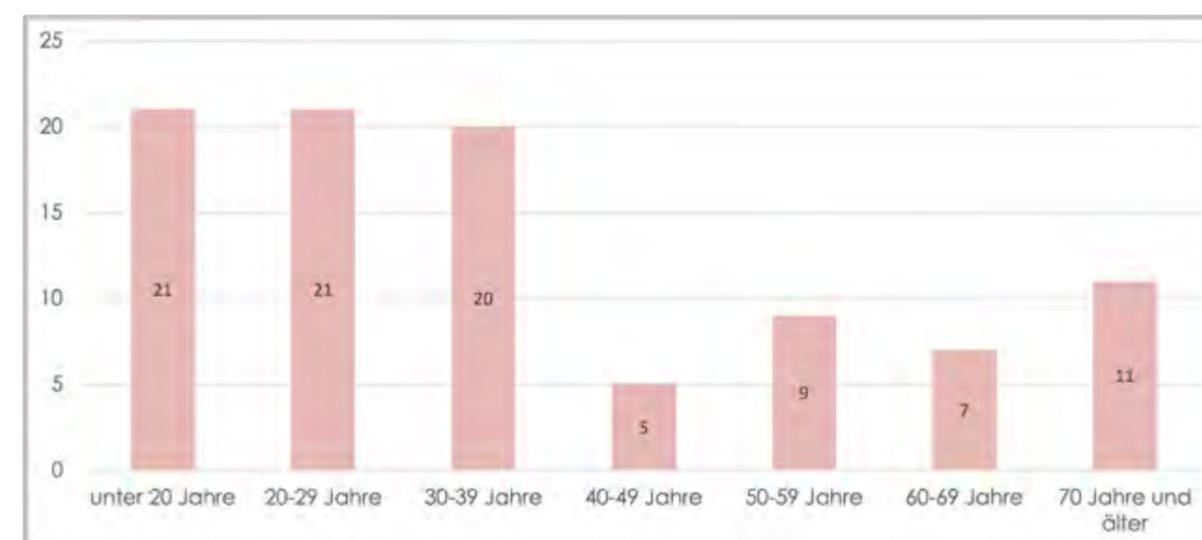
94 Kameraden

Aktiv	56 Mann - 12 Damen
Reserve	12 Mann
Jugend	7 Burschen - 6 Mädchen
Einsatzberechtigt	1 Mann
Durchschnittsalter gesamt	Ø 38,5 Jahre

2 Übertritte in den Aktivstand

Stephan Michael Jäger	per 01.01.20
Tobias Schübler	per 02.02.20

Altersverteilung



GESAMTSTUNDEN & LEHRGÄNGE

Einsatzstatistik

Art der Tätigkeit	Mann	Dauer	Mannstunden
3 Brandeinsätze	55	9,5	148,2
24 Technische Einsätze	116	69,1	318,9

Gesamtstunden

	2020	2019
Brandeinsätze	148,2	83,7
Technische Einsätze	318,9	412,9
Bewerbe & Leistungsprüfungen	111,0	1.064,4
Ausbildung	1.005,9	2.657,3
Jugend	475,1	1.891,8
Organisation	1.497,5	9.518,7
Fahrzeuge, Geräte & Gebäude	226,2	2.180,3
Gesamt Mannstunden	3.782,8	17.809,2

Lehrgänge

Kommandanten-Weiterbildung	17.01.20	Manfred	Eckerstorfer
Sonderveranstaltung LFS	08.05.20	Christian	Meindlhuemer
Brandschutzbeauftragtenlehrgang	24.09.20	Christian	Meindlhuemer
Grundlehrgang	10.10.20	Stephan Michael	Jäger
		Barbara	Meindlhuemer
		Sabine	Meindlhuemer
		Victoria	Schonka
		Susanne	Schübler
Brandschutzgruppe-Lehrgang	30.10.20	Tobias	Schübler
		Bernhard	Allerstorfer



WIR
OBERÖSTERREICHISCHE
ZUSAMMENHALTER.

Die Feuerwehr ist rasch vor Ort, wenn's brennt. Viele Freiwillige sind jederzeit bereit, uns bei Gefahr zu schützen und zu helfen. Gerne unterstützen wir daher die Feuerwehren im Land.



Keine Sorgen Berater
Martin Hofer
 Mobil: +43 664 21 49 893
 E-Mail: m.hofer@ooev.at

Oberösterreichische
 www.keinesorgen.at



AUSBILDUNG



OBI Christian Meindlhuemer

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden!

Auch im vergangenen „Corona“ Jahr wurden von unseren Mitgliedern wieder viele Freizeitstunden aufgewendet, um Lehrgänge auf Bezirksebene zu besuchen. Die Begeisterung an Weiterbildung konnte ebenso an der regen Übungsbeteiligung abgelesen werden, wofür ich nochmals einen herzlichen Dank aussprechen möchte.

Die Übungen, welche die einzelnen Gruppenkommandanten jährlich neu auf die Bedürfnisse unserer Wehr ausarbeiten, legten im vergangenen Jahr großen Wert auf das Wissen über die Gerätschaften in unserem KLF-A und deren richtige Anwendung.

Ein kurzer Rückblick auf das Übungs-, Lehrgangs- und Einsatzgeschehen:

Bereits im Jänner begann für sechs KameradInnen die Vorbereitung auf den Truppführer-Lehrgang (Grundlehrgang).

Heuer wurde die Ausbildung auf fünf Feuerwehren (Haizing, Hartkirchen, Hilkering, Oed in Bergen und Popping) aufgeteilt, damit nicht jede Wehr einzeln den gesamten Lehrinhalt vermitteln musste. Eine Übersicht der Lehrgänge ist in der Statistik zu finden.

Wegen der allgemeinen Corona-Situation musste leider ein großer Teil der Übungen entfallen. Die Übungen, welche stattgefunden haben, waren hingegen sehr gut besucht.

Im Sommer stand die nächste große Herausforderung am Programm: Die Umrüstung auf den Digitalfunk. Sämtliche Blaulichtorganisationen in ganz Österreich wurden und werden auf das neue digitale Funksystem umgestellt. Im Zuge dessen wurde unsere Zentrale neugestaltet. Die Funk-Einschulungen wurden seitens des Landesfeuerwehrkommandos immer online abgehalten. Der Digitalfunk wird auch im Übungsplan für das Jahr 2021 verstärkt berücksichtigt werden.

Die Herbstübung wurde im abgelaufenen Jahr von unserer Wehr durchgeführt, das Übungsobjekt war die Lagerhalle der Firma Obst Aumayr in Haizing.

Angenommen wurde hier ein Brand, welcher sich rasch ausbreitete. Erschwerend kam dazu, dass vier Personen vermisst wurden.

Während des Lockdowns im Frühjahr wurde die verfügbare Einsatzmannschaft in 2er-Schichten eingeteilt und hatte abwechselnd Dienst. In dieser Zeit musste eine Ölspur auf der Oed in Bergen Landesstrasse gebunden werden.

Einige Tage später wurden wir erneut zu einem Ölaustritt gerufen. Ein Fahrzeug hatte auf dem Güterweg Moos aufgrund eines technischen Defektes Öl verloren.

Der Sommer gestaltete sich einsatztechnisch ruhig.

Im September wurden wir wieder zu einem Austritt von Betriebsmitteln gerufen. Diesmal war der Einsatzort der Güterweg Rathen.

Im Oktober hielt uns ein Brand auf Trab, welcher sich zu einem Großeinsatz für die Feuerwehren des Pflichtbereiches der Gemeinde Hartkirchen entwickelte.

Mit dem Einsatzstichwort „Brand einsatz – Traktorbrand in Schuppen direkt beim Gebäude“ wurden die Feuerwehren Haizing, Hartkirchen, Hilkering/Hachlham und Oed in Bergen am Abend des 19. Oktobers 2020 in die Ortschaft Schönleiten alarmiert. In weiterer Folge wurde auch noch das Atemschutzfahrzeug der FF Aschach/Donau nachalarmiert.

Ein Traktor fing aus unbekannter Ursache Feuer. Aufmerksame Nachbarn konnten den brennenden Traktor gemeinsam mit dem Besitzer und einem weiteren Traktor aus dem Schuppen ziehen. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren konnte auch ein größerer Schaden am Gebäude und an dem angrenzenden Wohnhaus verhindert werden. Aufgrund der großen Hitze hatte sich auch daneben abgelegtes Holz entzündet. Nach ca. einer Stunde konnte „Brand aus“ gegeben werden.

Da sich unmittelbar neben dem Brandobjekt ein Brunnen für die Trinkwasserversorgung befindet, wurde auch die Bezirkshauptmannschaft Eferding informiert. In weiterer Folge entschied ein Sachverständiger des Landes OÖ, dass das Erdreich abgetragen werden musste. Dazu wurde die Firma Arthofer mit einem Bagger an die Einsatzstelle beordert. Die Feuerwehren unterstützten noch beim Abstellen des Traktors auf einem gesicherten Untergrund sowie beim Ausleuchten für die Baggararbeiten.

Im Einsatz standen: 100 Feuerwehrleute der 5 Feuerwehren, Rotes Kreuz Hartkirchen, Polizei, BH Eferding, Sachverständiger des Landes OÖ, Bürgermeister
Einsatzleiter: HBI Manfred Eckerstorfer

Im Dezember waren noch einige KameradInnen bei den ersten Massentests in Hartkirchen im Einsatz.

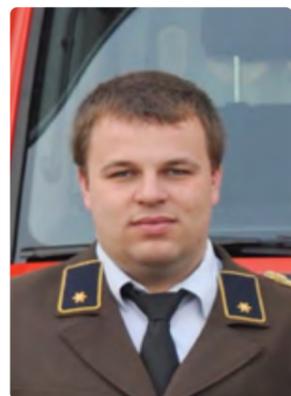
Im Jahr 2021 ändert sich wieder einiges in der Ausbildung. Es wird eine Modulausbildung geben, diese werden wir im Übungsplan einarbeiten. Die Modulausbildung wird mit einer Prüfung vom Abschnittsfeuerwehrkommandanten abgenommen. Diese Module werden dazu benötigt, um Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule besuchen zu können.

Abschließend möchte ich mich bei allen für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und gleichzeitig die Einladung aussprechen, auch im kommenden Jahr das Übungs- und Schulungsangebot anzunehmen und fleißig zu besuchen.

Euer Kommandant-Stellvertreter
OBI Christian Meindlhuemer

GERÄTEWART

EHRUNGEN & BEFÖRDERUNGEN



AW Daniel Hannerer

Fahrzeuge & Gerätschaften

Gefahrenre Kilometer	KDO	KLF-A
Einsätze	74 km	71 km
Übungen	240 km	73 km
Jugend	91 km	20 km
Diverses	939 km	251 km
<u>Gesamt</u>	<u>1.344 km</u>	<u>415 km</u>

Gesamtkilometer beider Fahrzeuge 1.759 km

Treibstoffverbrauch

KDO: 173 Liter Diesel

KLF-A: 98 Liter Diesel

Gerätschaften: 47 Liter Diesel u. 120 Liter Benzin

Fahrzeuge

KDO

Umrüstung auf Digitalfunk, §57a Begutachtung u. Service

KLF-A

Umrüstung auf Digitalfunk u. §57a Begutachtung

Gerätschaften

Service bei Notstromaggregat 9kVA u. Hochleistungslüfter, Staubsaugermotor erneuert, Motorsägenschwert erneuert

Zillenanhänger

§57a Begutachtung

Anhänger

§57a Begutachtung

Anschaffungen

Umrüstung auf Digitalfunk inkl. neuer Florianstation, KFZ Funkgeräte und 7 Handfunkgeräte, Komplettkleidung für 6 neue KameradInnen, 6 Paar Einsatzstiefel, Austausch aller technischen und Branddienst Handschuhe, 10 Säcke Ölbindemittel + neuer Streuwagen, 1 Wespenschutzanzug

Weiters wurde im Zuge der Umstellung auf Digitalfunk die Einsatzzentrale modernisiert.

Ich möchte mich für die Unterstützung bei den angefallenen Arbeiten, speziell bei Manuel Reisinger, recht herzlich bedanken.



Ehrungen

Ernennung zum Ehren-Oberbrandinspektor

Franz Wolkerstorfer

50 Jährige Feuerwehrverdienstmedaille

Rudolf Loipetsberger

Friedrich Roithmayr

Beförderungen

zum Brandmeister

Christian Hellmayr

zum Oberlöschmeister

Manuel Reisinger

zur Hauptfeuerwehrfrau

Elisabeth Weiss

zur Oberfeuerwehrfrau

Katharina Roithmayr

zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann

Sabine Dunzinger

Bernhard Allerstorfer



WASSERWEHR

WIR GRATULIEREN



E-OBI Harald Dunzinger

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden!

Langsam wird es Zeit einen Schlußstrich unter das Jahr 2020 zu ziehen. Aufgrund Corona wurden heuer sämtliche Feuerwehr-Bewerbe und Ausbildungslehrgänge auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene abgesagt.

Was hat sich also in den letzten Monaten bei der Wasserwehr der Freiwilligen Feuerwehr Haizing getan?

Es wurde bereits in den Wintermonaten mit der Wartung und Pflege sowie den Instandsetzungsarbeiten begonnen, um für Aus- und Weiterbildung sowie Hochwasser gerüstet zu sein.

Besonders die Ausbildung wird in der Wasserwehrgruppe gefördert. So wurde eine Zille im Brandstätter Hafen gewässert, um übers Jahr eine Trainingsmöglichkeit bieten zu können. Diese wurde auch von etlichen KameradInnen genutzt.

Zahlreiche KameradInnen treten jährlich der Gruppe bei. Sie zählt nun bereits 32 Mitglieder, welche entweder die Motorbootführer-Ausbildung und/oder die Wasserdienstgrundausbildung bzw. den Wasserwehrlhrgang 1 und 2 haben. Nebenbei sind bereits einige Kameraden Träger des Wasserwehrlleistungsabzeichens in Gold.

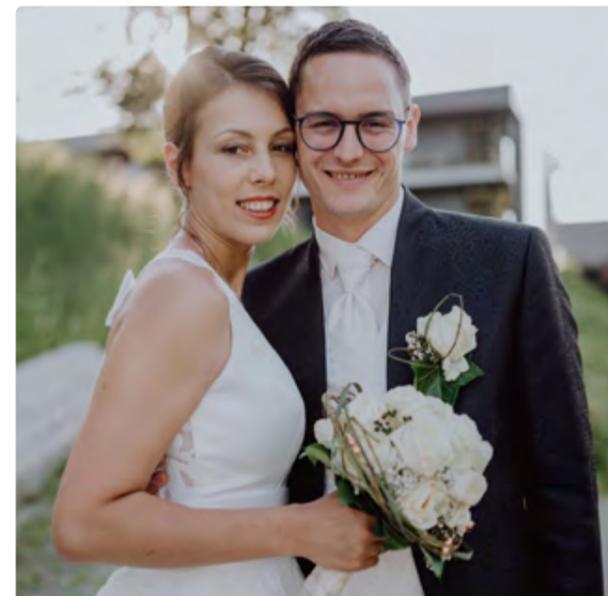
Nach einem für die Feuerwehr Haizing ungewohnten Jahr wurde die Zillensaison Ende September mit dem sogenannten „Zillen einwintern“, offiziell beendet.

Um auch nächstes Jahr wieder eine erfolgreiche Saison in Angriff nehmen zu können, bitte ich um gute Zusammenarbeit und lade all jene ein, die auch Zillen FahrerInnen werden möchten, unserer Wasserwehr Gruppe beizutreten.



So wünsche ich uns ein dreifaches „SCHUB-SCHUB-SCHUB“

**Nadine und Harald Paschinger
zur Hochzeit am 04.07.20**



**Leni und Markus Keplinger
zur Hochzeit am 13.06.20**



**Teresa (noch Sandberger) und Bernhard König
2021 wird ever Jahr!**



Jubiläum feierten

80 Jahre	
Johann Leitner	07.12.1940
75 Jahre	
Friedrich Roithmayr	13.05.1945
60 Jahre	
Johann Loipetsberger	18.11.1960
50 Jahre	
Mandfred Weiss	18.01.1970
Herbert Dunzinger	21.03.1970
40 Jahre	
Christian Pichler	23.05.1980
30 Jahre	
Bernhard König	14.02.1990
Harald Paschinger	21.06.1990
Sabine Dunzinger	26.12.1990

JUGENDGRUPPE

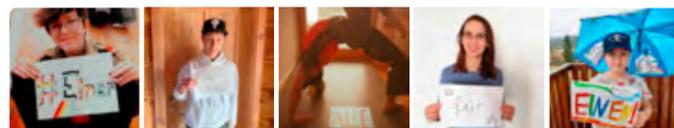


HBM Lisa Dunzinger

Liebe Kameraden und Freunde der Jugendgruppe!

Dass das heurige Jahr nicht so laufen würde wie vorerst geplant, war uns bereits nach dem Frühjahr klar. Keine Bewerbe, fast keine Jugendstunden, kein Jugendlager und kein Jahresabschluss waren die Folge. Dafür stellte uns der Wissenstest über eine neue App im Herbst vor große Herausforderungen. Trotz alledem lassen wir uns durch das Ganze natürlich nicht unterkriegen! Und das zeigten wir auch mehr als deutlich:

Aber so einfach wollten wir dieses Jahr auch nicht vorüberziehen lassen.



Zu unseren Highlights zählten ein Ausflug ins Freibad oder auch der Besuch auf der Schauburg inklusive erlebnisreicher Wanderung und abschließendem Knackergrillen. Langeweile kam hier selbst zu Hause nicht auf! So kamen auch die Betreuer dazu, selbst Spiele zu basteln und zu entwerfen, um den Jugendlichen wieder einmal eine neue Sicht auf die Dinge im Feuerwehrwesen zu ermöglichen. Ausdauer, Wissen und Geschicklichkeit wurden unter anderem beim „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht XXL“ oder beim „Buchstaben-Salat“ auf die Probe gestellt. Durch jede Menge Vertrauensspiele stärkten wir unseren Teamgeist.

Für das nächste Jahr hoffen wir natürlich, dass wir unsere Pläne und Vorhaben auch in die Tat umsetzen können. Wie sich das nächste Jahr gestalten wird, werden wir hoffentlich bald erfahren! Unsere Jugendlichen und auch wir als Betreuer sind schon richtig heiß darauf und freuen uns endlich wieder auf die Kameradschaft und auf viele lustige Stunden!

Zum Abschluss des Jahres durften wir noch unsere Jubiläumsausgabe aufgrund des 25-jährigen Bestehens unserer Jugendgruppe präsentieren. Herzlichen Dank an alle, die am Entstehen dieser Zeitung mitgewirkt haben.



Selbst eine solche Ausnahmesituation hat uns wieder einmal gezeigt, dass wir auch aus schwierigen Zeiten das Beste rausholen können. Das ist natürlich nicht selbstverständlich! Deshalb möchte ich mich auch auf diesem Wege herzlichst bei euch für den Ehrgeiz, die Disziplin und das Verständnis bedanken! Wir sind verdammt stolz darauf, dass ihr unsere Zukunft seid!



Bernhard Arthofer

Mitglied seit 16.10.2018
Erster Übertritt von der Bambini in die Bewerbungsgruppe.



Marin Aumüller

Mitglied seit 16.10.2018
Wissenstestabzeichen Stufe Silber, Leistungsabzeichen 2. Erprobung



Raphaela Grubmüller

Mitglied seit 06.05.2019
Wissenstestabzeichen Stufe Bronze, Leistungsabzeichen 1. Erprobung



Theresa Jäger

Mitglied seit 25.05.2015
Wissenstestabzeichen Stufe Silber, Leistungsabzeichen Stufe Bronze, 5. Erprobung



Simon Kieweg

Mitglied seit 25.03.2019
Wissenstestabzeichen Stufe Bronze, Leistungsabzeichen 1. Erprobung



Simon Meindlhuemer

Mitglied seit 11.10.2018
Wissenstestabzeichen Stufe Silber, Leistungsabzeichen 2. Erprobung



Daniel Pointinger

Mitglied seit 23.03.2019
Wissenstestabzeichen Stufe Bronze, Leistungsabzeichen 1. Erprobung



Valentina Schatzl

Mitglied seit 30.04.2019
Wissenstestabzeichen Stufe Bronze, Leistungsabzeichen 1. Erprobung



Nina Schübler

Mitglied seit 30.07.2015
Wissenstestabzeichen Stufe Silber, Leistungsabzeichen Stufe Silber, 5. Erprobung

ABZEICHEN & BAMBINIS

FjWtLA-B **24.10.20**
 Feuerwehrjugend-Wissenstest-Abzeichen in Bronze Raphaela Grubmüller, Simon Kieweg
 Daniel Pointinger, Vaelentina Schatzl

FjWtLA-S **24.10.20**
 Feuerwehrjugend-Wissenstest-Abzeichen in Silber Marin Aumüller
 Simon Meindlhuemer

1. Erprobung **20.06.20**
 Raphaela Grubmüller, Simon Kieweg
 Daniel Pointinger, Valentina Schatzl

2. Erprobung **18.07.20**
 Marin Aumüller, Simon Meindlhuemer

5. Erprobung **18.07.20**
 Theresa Maria Jäger, Nina Schübler



FM Sabine Dunzinger

Hoazing Fire- Die Feuerwehr-Heroes und ihr erster „Einsatz“

Der Rückblick auf das Jahr 2020 liest sich bei allen Sparten und Vereinen wohl in etwa gleich und natürlich war auch bei unseren Jüngsten das Jahr geprägt vom Corona-Virus. Aber auch wenn wir nicht viele Stunden abhalten konnten, so hatten wir, wenn wir uns sehen durften, immer viel Spaß zusammen. Besonders spannend war die Stunde in der wir einen „echten“ Feuerwehreinsatz hatten und darüber möchten wir euch berichten.

Alles begann damit, dass wir den Kindern zu Beginn der Stunde erklärten, dass wir heute die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr übernehmen würden.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, zogen wir sicherheitshalber unsere Jugend-T-Shirts an. So würden wir im Fall eines Einsatzes schnell erkannt werden. Bei der taktischen Besprechung, bei der wir unter anderem vereinbarten, wer Kommandant und wer Maschinist sein sollte, klingelte plötzlich das Handy und am Bildschirm erschienen die Worte „Feuerwehr Einsatz“. Die Aufregung unter den Kindern war sofort groß und als wir den Anruf annahmen, erklärte uns jemand, dass ein Hochstand in der Nähe von Haizing 71 in Vollbrand stand. (Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an den Vater eines unserer Kinder, der auf mein Zeichen wartete und aus einem Versteck heraus den Anruf tätigte).

Da wir in diesem Fall natürlich so schnell wie nur möglich zur Einsatzstelle kommen mussten, sprangen wir ins KLF und fuhren unter intensiven Diskussionen, ob dieser Einsatz nun echt war oder nicht, los.



Um das Ganze für die Kinder möglichst real wirken zu lassen, fuhren wir ein paar Mal etwas schneller um so manche Kurve bei unserer Runde durch Haizing, ehe wir wieder beim Feuerwehrdepot ankamen und schlussendlich gestanden, dass wir uns alles nur ausgedacht hatten.



Doch auch diese Beichte bremsste nicht die Motivation unserer Gruppenmitglieder. Nach einer kurzen Überlegung, ob wir vom Über- oder vom Unterflurhydranten wegarbeiten sollten, befahl unser Kommandant die Schläuche vom Depot bis zum Hochstand neben dem Haus unseres Kameraden Hofer Martin auszurollen, was die Kinder mit großem Eifer taten.

Der Unterflurhydrant und der Verteiler wurden besetzt und schon bald spritzte Wasser aus unseren Schläuchen.



Nach mehrmaliger Kontrolle, bei der die Kinder immer wieder neue „Glutnester“ fanden, konnte schlussendlich „Brand aus“ gegeben werden.

Das benötigte Material wurde zurück zum Depot gebracht, um dort mit einer Runde Limonade auf den erfolgreichen „Einsatz“, der zugleich selbstverständlich auch analysiert wurde, anzustoßen. Nachdem wir sämtliche Schläuche im Schlauchturm aufgehängt und den Rest wieder an seinen Platz zurück geräumt hatten, fuhren wir mit dem KLF wieder vom Einsatzort nach Hause.

Und für alle, die sich fragen, wie es aussieht, wenn 6-8-jährige Kinder die Einsatzbereitschaft wiederherstellen, ist das folgende Bild. :D

Unsere persönliche Analyse zu diesem „Einsatz“ ist, dass wir unglaublich stolz und fasziniert darüber sind, wie viel die Kinder in so kurzer Zeit über das Feuerwehrwesen lernen konnten.

Sie wussten genau welche Materialien sie zur Inbetriebnahme des Unterflurhydranten brauchten und auch sämtliche Utensilien, die sie für den Löschangriff benötigten, fanden sie auf Anhieb selbstständig. Ihr seid wirklich wahre Feuerwehr-Heros und wir freuen uns schon jetzt auf die weiteren Stunden mit euch!



Sabine und Markus



JUGEND in ACTION

BADETAG IN
ST. AGATHA



DIVERSE
JUGENDFOTOS



JUGEND in ACTION

ERPROBUNGEN



BURGEROBERUNG
ZU SCHAUNBERG



BILDERSTÜRMER



STURMSCHÄDEN
IM MAI



TRAKTORBRAND
SCHÖNLEITHEN



BILDERSTÜRMER

HERBSTÜBUNG AUMAYR HAIZING









Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr HAIZING, Jänner 2021

Layout, Gestaltung und Statistik: AW Doris Hellmayr, BM Christian Hellmayr

Dieser Jahresbericht dient zur Information der FW-Kameraden sowie der Bevölkerung.